



DIESEL BAROMETER



2017 Ausgabe Mai

Schwerpunkt Händlerbefragung
dieselbarometer.dat.de

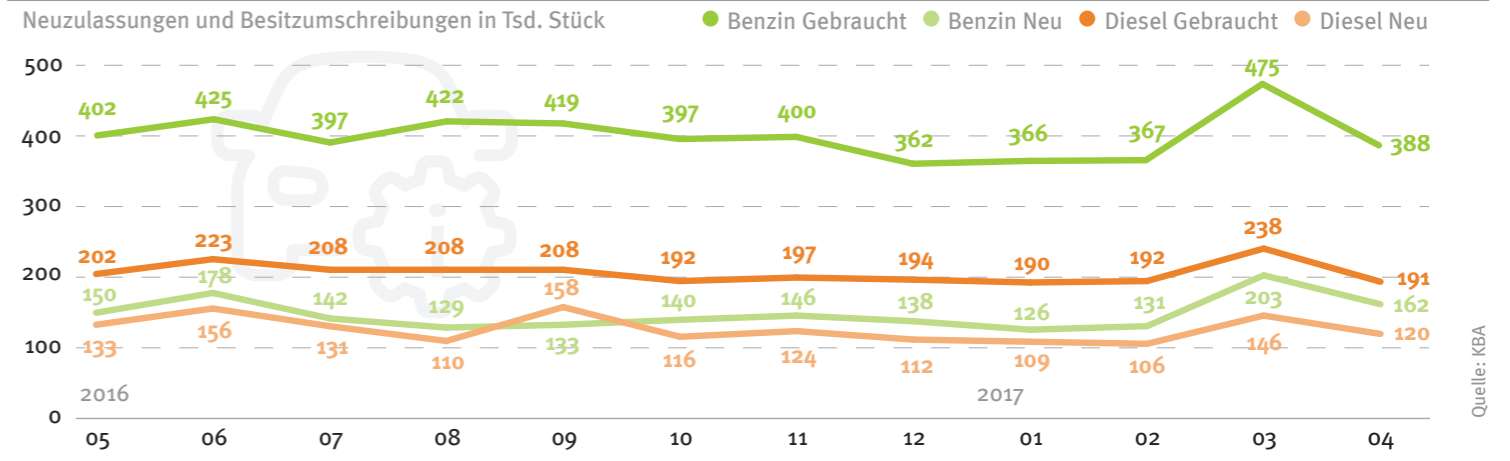
Der **Pkw-Markt** im April verzeichnete insgesamt wie in den Vorjahren einen saisonalen Rückgang. Im direkten Vergleich zum Vorjahresmonat waren Neu- und Gebrauchtwagenmarkt jedoch deutlich schwächer. Nach dem permanenten Anstieg seit Mitte 2016 gingen die **GW-Standtage** leicht zurück. Allerdings stehen Diesel-Fahrzeuge inzwischen im Schnitt 12 Tage länger auf den Händler-Ausstellungsflächen als Benzinern. In Kombination mit den **Ø-Kosten pro Standtag** von € 24,00 bedeutet dies, dass sich die Händler-Marge im Schnitt um € 288,00 pro Diesel-Fahrzeug reduziert. Auffällig ist, dass 1/3 der Händler keine verlängerten Standzeiten angeben. Die Mehrzahl der Händler bietet jedoch Diesel-Gebrauchtwagen mit **höheren Nachlässen** an oder vermarktet die Fahrzeuge an Wiederverkäufer (34%). Diese Aktivitäten belasten die Händler-Margen natürlich zusätzlich und in erheblichem

Umfang. Die Nachlässe spiegeln sich, wenn auch noch verhalten, auch in der **Entwicklung der durchschnittlichen Gebrauchtfahrzeugpreise** für Diesel-Pkw wider. Tendenziell entwickeln sich diese schlechter als bei Benzinern. Ein deutlicher Einbruch war bisher jedoch (noch) nicht zu verzeichnen. Die Marktbeteiligten reagieren bislang **offensichtlich weniger panisch**, als manche Berichterstattung über das Thema glauben macht.

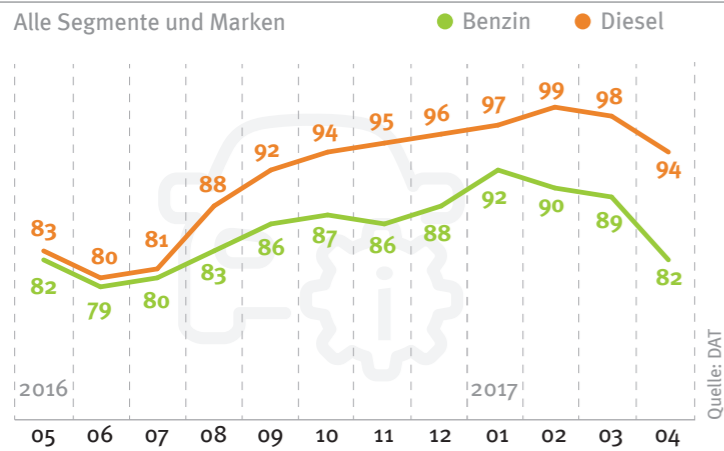
FAZIT

Die Marktentwicklung bei Diesel-Fahrzeugen wirkt sich aktuell noch nicht dramatisch auf die Endverbraucher aus, hinterlässt aber deutliche Brems Spuren bei den Händler-Renditen.

PKW-MARKT



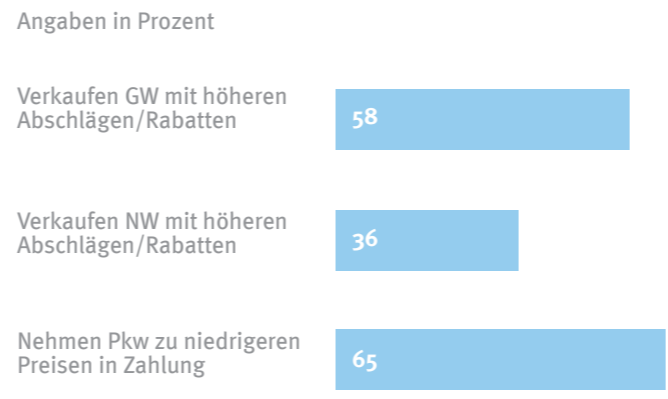
STANDZEITEN IN TAGEN



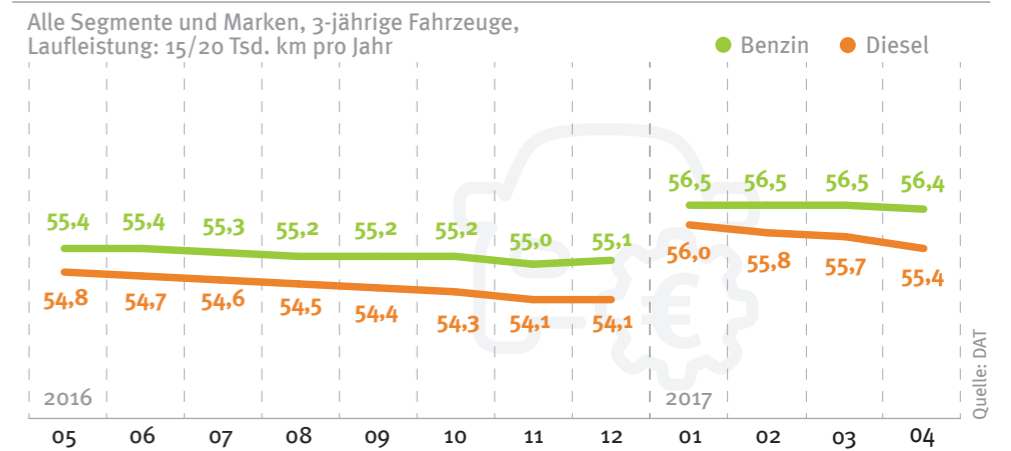
Ø-STANDKOSTEN PRO DIESEL-PKW AM TAG



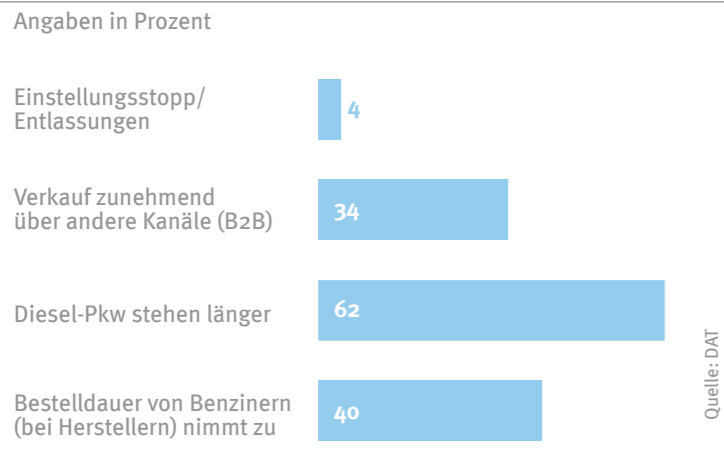
NACHLASS- UND ANKAUFVERHALTEN VON DIESEL-PKW BEIM HANDEL



WERTENTWICKLUNG VOM LISTENNEUPREIS IN %



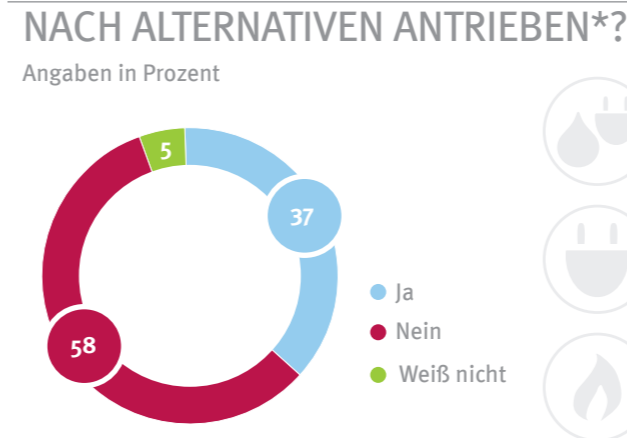
AUSWIRKUNGEN AUF DEN HANDEL



BERATUNGSLEISTUNG DES HANDELS



NACHFRAGE BEI HANDEL NACH ALTERNATIVEN ANTRIEBEN*?



„Wir merken, dass unsere Kunden keine Differenzierung in Euro 5 und Euro 6 vornehmen, sondern den Diesel generell als problematisch sehen. Deshalb ist der Beratungs- und Aufklärungsbedarf größer geworden. Beim Gebrauchtwagenpreis ist ein Nachlass nicht notwendig, wenn die erste Preisauszeichnung passt.“

Werner Entenmann,
Ges. Gesellschafter Autohaus
Entenmann, Esslingen



EXPERTEN-ARBEITSKREIS DIESEL

Methodik: Das DAT Diesel-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Für die Befragung des Handels (Mai 2017) wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 730 Online-Interviews (CAWI) über TeleResearch durchgeführt (Feldzeit: 17.05. bis 23.05.2017). Die Gewichtung der Daten erfolgte nach Innungsmittelgesellschaft, Händlertyp und Marke. Monatlich zeitversetzt erfolgt, ebenfalls im Auftrag der DAT, eine repräsentative Befragung der Endverbraucher (Pkw-Kaufplaner) über die GfK.